

CHARITY-TURNIER**Golfclub am Attersee erlöste mit Charity-Turnier schöne Summe für Special Olympics**

ATTERSEE. Der Golfclub am Attersee (GCA) veranstaltete ein Golf-Charityturnier, bei dem die sensationelle Spendensumme in Höhe von 6530 Euro als Erlös zugunsten der Special Olympics zustande kam.

Ein großartiger Golftag – herrliches Wetter und ausgezeichnete Bedingungen bescherten dem Charityturnier zugunsten der Special Olympics die notwendigen Voraussetzungen für gute Stimmung, tolle Scores und eine beachtliche Summe, die der GCA dem Verein Brücken bauen am Ende des Tages überreichen durfte. Allen voran gilt ein großes Dankeschön Ladies-Captain Berta Maier mit ihrem Damenteam, dem ambitionierten



Scheckübergabe, v. l.: Berta Maier (Ladies-Captain GCA), Michael Sulzbacher (Private Banking Attersee), Hans Schneider (GF Verein Brücken bauen)

Greenkeeperteam für perfekte Platzverhältnisse und den vielen Mithelfern, die allesamt dafür verantwortlich waren. Großzügige

Sponsoren und Teilnehmer sowie tolle Preise, die nach der Siegerehrung amerikanisch versteigert wurden, machten den

Reinerlös von 6530 Euro möglich. Hans Schneider, Geschäftsführer des Vereins Brücken bauen, bedankte sich bei der Übergabe des Schecks nicht nur für die großartige Spende, sondern auch dafür, dass im GCA Inklusion eine gelebte Sache geworden ist. Hier schlägt ein großes Herz für Menschen mit Beeinträchtigung und so wurden bereits im vergangenen Herbst die Brücken gebaut. Über den gesamten Winter trainierten Mitglieder des GCA gemeinsam mit Athleten regelmäßig in der Turnhalle und seit Mitte April wird schon wieder am Golfplatz trainiert. Alle sehen dem nahenden Event mit Spannung und Freude entgegen. Beim GCA kann man wirklich stolz auf diese Arbeit sein. ■

TAUCHERSUCHE**Bisher kein Erfolg**

STEINBACH/A. Die Suche nach dem seit mehr als einer Woche vermissten Taucher im Attersee wurde am Wochenende erfolglos weitergeführt. Die Einsatzkräfte gehen davon aus, dass sich der Gesuchte in einer Wassertiefe von 120 bis 150 Metern befindet. In diesen Tiefen kommt bei der Suche der Tauchroboter (Kamera) zum Einsatz. Vor einigen Jahren war – bei der Suche nach

einem verunglückten Taucher – eine Deutsche erst nach drei Jahren und das zufällig im See gefunden worden.

Bei dem jetzt verunglückten Taucher handelt es sich um einen Russen, der zwar mit einem Tauchroboter unterwegs war, bei dem es sich aber nicht – wie teils kolportiert – um einen Apnoetaucher (ohne Sauerstoffflaschen) handelte. ■



Am Wochenende war die Suchmannschaft wieder im Einsatz.

Foto: Leitner



The Makemakes drehten in Venedig ein Video zu „Keep on Moving“. Foto: Weinhäupl

THE MAKEMAKES**Am richtigen Kanal**

MONDSEE. „Keep On Moving“ heißt die neue Single von The Makemakes, die auch ohne Video schon für viele Klicks auf YouTube gesorgt hat. Das Video zur Musik hat bei The Makemakes immer einen hohen Stellenwert, und so wurde „Keep On Moving“ in Venedig gedreht. Venedig deshalb, weil diese Stadt das Thema „Bewegung“ absolut

symbolisiert. Die Stadt und ihre Menschen sind in Bewegung und das bietet spannende Ideen für das neue Musikvideo von „The Makemakes“. Auf und zwischen den Kanälen der geheimnisvollen Lagunenstadt drehte das Filmteam seine Szenen mit den drei Musikern, bevor es mit dem Wassertaxi wieder Richtung Heimat ging. ■